

[1686]

"SENTIMENT" RECHTLICHER NATUR SEITENS DER STADT ZUG IM RECHT-
SPRECHUNGSSTREIT MIT DEN GENOSSEN IM GRÜT ZU BAAR

s. Zurlaubiana AH 30/124

Von anderer Hand als AH 30/124, wohl für den Zuger Stabführer **Beat Ja-**
kob I. Zurlauben bestimmt - AH 111, 328-329 - Blatt 329^c leer

1642 [April 25.], "sant margs tag"

A

BESCHLÜSSE DER GEMEINDE[VERSAMMLUNG VON] HÜNENBERG IN IHREM
STREIT MIT DER STADT ZUG UM DEN HERRENWALD¹ UND EINE MAT-
TE AM FAHR

"Jtem uf hüt dato ... hend die vier mit sampt dem under vogt [von Hü-
nenberg, Jakob Villiger], alle [Dorf]gnosen von oder im gricht hünen-
berg uf die wart [beim Gasthof daselbst] an ein gemeind gerüft, von
wegen miner heren [Ammann bzw. Stabführer, Rat] und burgeren [der
Stadt Zug] herens walds halben und der maten an dem far wo die hünen-
berger an sprächid, der by 100 gnosen uf der wart erschinen und der
under vogt die sachen dem ganzen gemeind fürbrocht von wägen des walds
und der maten, so ist nach aller um fragt ein hellig das mer worden,
das man sölli unsere gnedige heren und burgeren beten das sy uns by
unseren allten brüchen und fryheiten wellend beschützen und schirmen,
was aber der wald an drefen dud so wüsid, die altsen gnosen nit anders
dan die an würd gehörre der gemeind hünenberg, die wil dan in unseren
briefen stad das die underen und die oberen zu samen sölid wider ufen
bys gen hünenberg und wan mine heren heigid zu den wald hüser öpen ein
blaz wellen enweg geben so heigid sys uf vorbehald deren von hünenberg
enweg geben, die wil aber unsere heren und burger der wald wellend in
zünen, Ja wan sy gewald hend so müsen mir wol lasen beschechen, wo
aber ein gemeind schuldig sige zu zünen gegen des **hansel mans**² [von
Hünenberg] güter wie der **hansel man** selig zünt heige so wellend sy
auch zünen und witters nit mer

Witters wan unsere heren und burgeren Jren wald wellend in zünen so
sige vor altem die land stros durch miner heren wald gangen, und nit
über unsere eichweid so söllend unsere heren und burgeren Jren land